

Hintergrundinformationen zur Pressemitteilung

„dena-Umfrage: Kostendruck drängt Kommunen zum Energiesparen“  
vom 28. Oktober 2013

Zitierte Ergebnisse der Forsa-Umfrage zum  
Kommunalen Energiemanagement (April/ Mai 2013).

## Untersuchungsdesign.

### – Grundgesamtheit/Stichprobe:

- 160 Kommunen, davon
  - 64 Gemeinden mit 2.000 bis unter 5.000 Einwohnern
  - 61 Gemeinden mit 5.000 bis unter 20.000 Einwohnern
  - 19 Gemeinden mit 20.000 bis 300.000 Einwohnern
  - 16 Landkreise

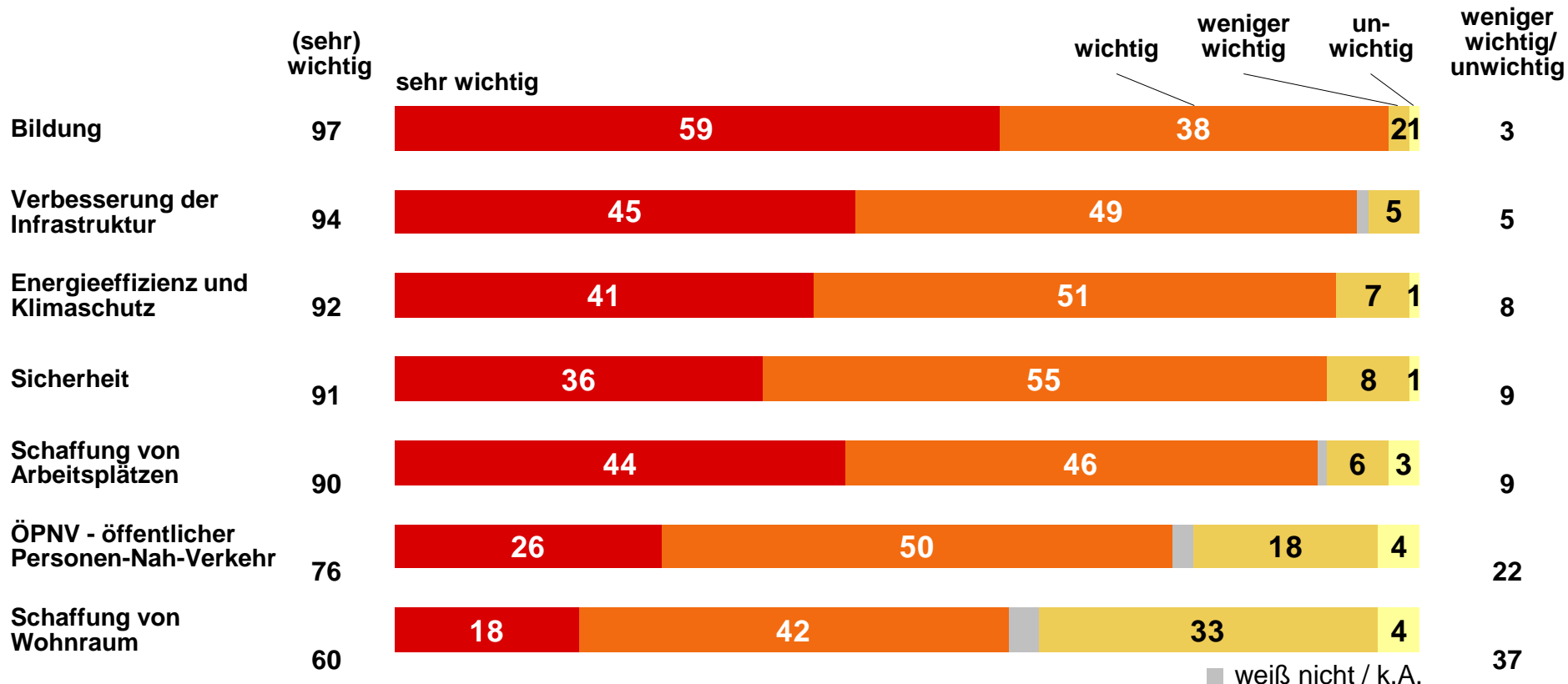
### – Erhebungsmethode:

- Computergestützte Telefoninterviews (CATI)

### – Erhebungszeitraum:

- 23. April bis 2. Mai 2013

## Wichtige Themen in der Verwaltung.



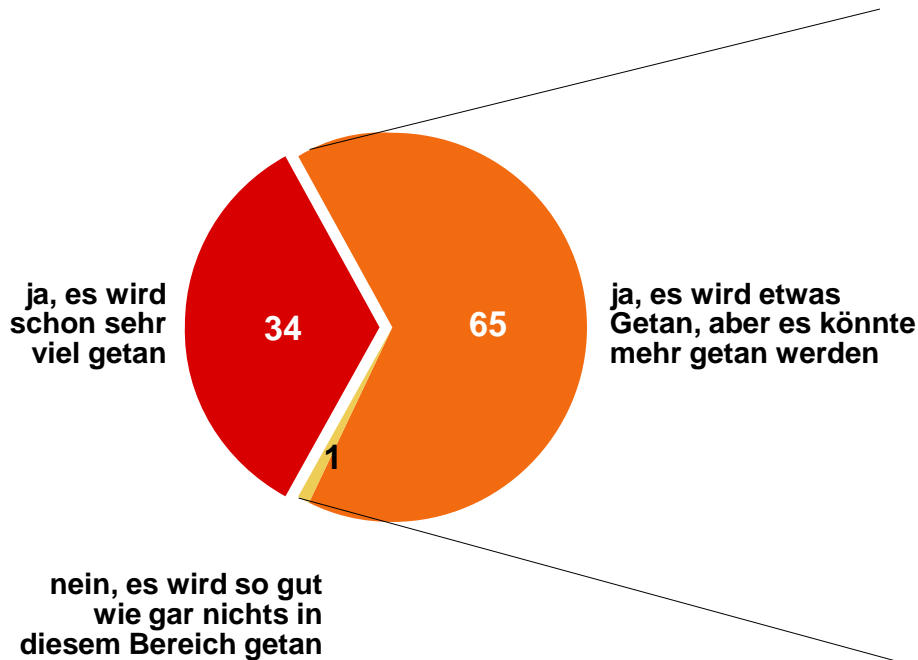
Basis: alle Befragten; Angaben in Prozent

A1: „Einmal ganz allgemein: Welchen Stellenwert haben in Ihrer Verwaltung die folgenden Themen? Bitte sagen Sie mir jeweils ob das Thema sehr wichtig - wichtig - weniger wichtig oder unwichtig ist?“

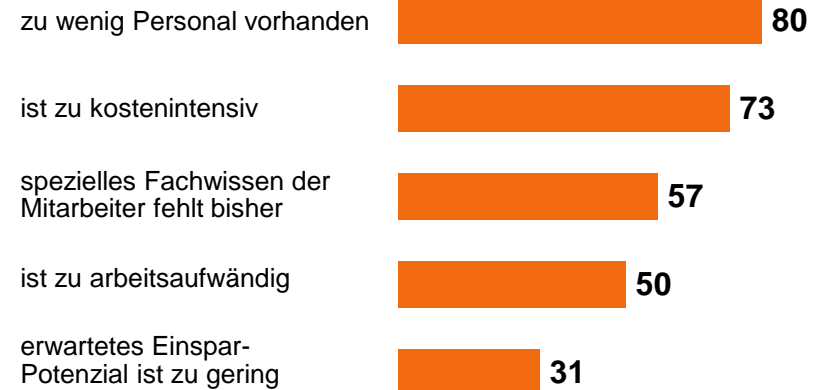
# Hindernisse für die Verwaltung, mehr im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz zu tun.

## Handlungspotenzial im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz...

(160 Befragte: Gemeinden und Landkreise)



## Behindernde Aspekte (106 Befragte)

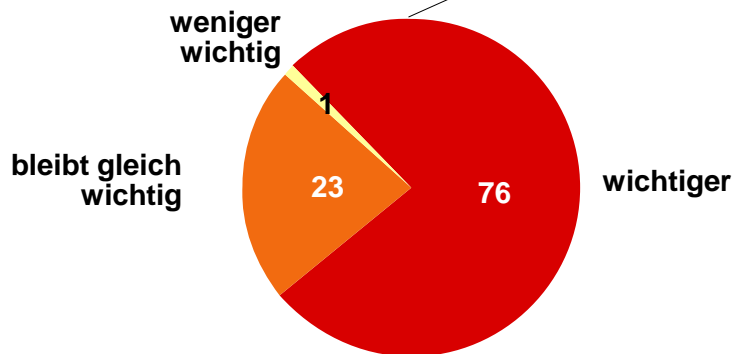


Basis: alle Befragten; Angaben in Prozent

B5/B6: „(...) Und welche der folgenden Aspekte hindern Ihre Verwaltung daran, mehr im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz zu tun?“

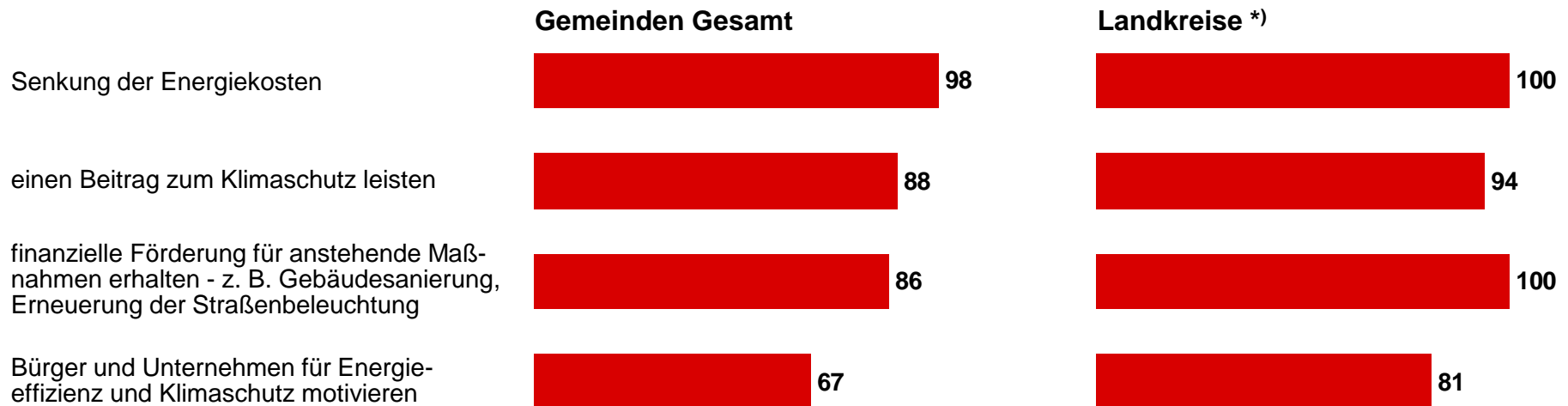
# Gründe für steigende Bedeutung des Themas Energieeffizienz und Klimaschutz (spontan).

**Das Thema Energieeffizienz und Klimaschutz wird in Zukunft ...**  
(160 Befragte: Gemeinden und Landkreise)



Basis: alle Befragten; Angaben in Prozent  
A2/A2a: „(...)“ Und warum wird das Thema in Zukunft wichtiger werden?“

## Ausschlaggebende Aspekte für die Umsetzung relevanter Maßnahmen.



\*) geringe Fallzahl

Basis: alle Befragten; Angaben in Prozent

B3: „Welche der folgenden Aspekte waren in Ihrer Verwaltung ausschlaggebend für die Umsetzung von energieeffizienz- und klimaschutzrelevanten Maßnahmen?“